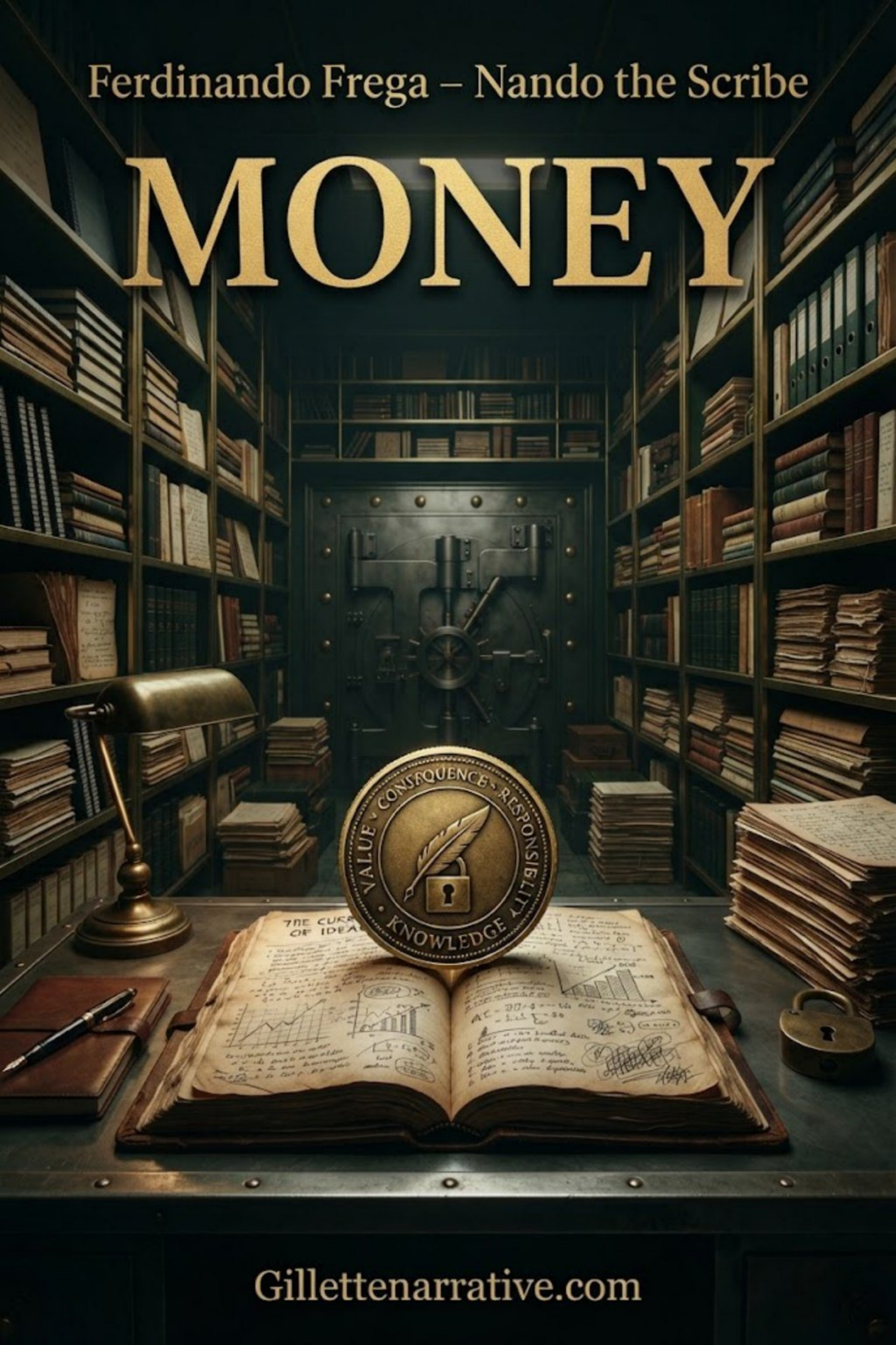
Ferdinando Frega – Nando the Scribe

MONEY



Gillettenarrative.com

GILLETTE-GELD

GILLETTE AUDIO — NANDO DER SCHREIBER — GILLETTENARRATIVE.COM

Wenn du für einen großen amerikanischen Multi arbeitest und im System steckst, von der niedrigsten Position bis zur höchsten, dann beginnt dein Denken bei der Frage, wie du mit den Mitteln des Unternehmens umgehst, und du musst — technisch wie im Kopf — das Wort SPAREN beherrschen, jenes Wort, das aus dir einen Mann der Firma macht.

Der Gedanke ist einfach: Wenn du dein eigenes Geld verwaltest, bist du höchstens deiner Frau, deiner Mutter, deiner Geliebten oder deiner Großmutter Rechenschaft schuldig — immer einer Frau.

Verwaltest du aber das Geld eines Unternehmens, musst du nicht nur sorgfältig und respektvoll sein — du darfst es niemals verschwenden, denn dieses Geld wird immer gebraucht werden, um den Scheiß zu decken, den du später bauen wirst.

Selbst dein Verhältnis zu den Kollegen ist ein Kostenpunkt, den du trägst, denn du weißt nie wirklich, ob das, was du investiert hast, bei einem einzigen Menschen ankommt oder ob es über Schreibtische und durch Köpfe wandert — und dich dabei vom Genie und Phänomen in jemanden verwandelt, den man still und leise entfernt.

Und dann ist da noch etwas, das die Leute immer vergessen: In den Multis — in jedem einzelnen, von den spirituellen bis zu den kommerziellen und politischen — gilt immer dasselbe Informationsprotokoll.

Der Chef weiß alles über alle.

Der Letzte weiß einen Dreck.

Es ist ein wenig wie mit der Figur des Gehörnten in einer Familie:

er redet über die Hörner aller anderen,

hat aber keine Ahnung, dass er der Erste ist, der sie trägt.

Ferdinando